

PRESSEMITTEILUNG

Bau AG Kaiserslautern stellt sich modern auf und blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück Vorstand Thomas Bauer stellt neues Bau AG-Logo vor

Kaiserslautern, 19. Januar 2026.

Zum traditionellen Neujahrsempfang lud die Bau AG auch in diesem Jahr ihre Geschäftspartner aus dem handwerklichen und unternehmerischen Bereich aus Kaiserslautern und der Region in die Geschäftsstelle in der Fischerstraße ein.

Mit herzlichen Worten begrüßte Thomas Bauer, Vorstand der Bau AG, die geladenen Gäste zur Neujahrveranstaltung. Doch schon nach wenigen Sätzen wurde deutlich: Diese Ansprache sollte sich grundlegend von denen vergangener Jahre unterscheiden. Denn an diesem Abend stand ein besonderer Moment im Mittelpunkt – die Vorstellung des neuen Logos und des neuen Corporate Designs der Bau AG.

„Clean und ohne viel Schnickschnack“ – mit diesen Worten beschrieb Thomas Bauer das neue Erscheinungsbild treffend. Das Logo in dunklem Blau auf weißem Grund steht für Klarheit, Haltung und Identität. Es verkörpert das neue „Wir-Gefühl“ der Bau AG: traditionsbewusst und zugleich modern, verwurzelt in der Stadt Kaiserslautern und eng verbunden mit den Quartieren und den Menschen, die dort leben.

Ergänzt wird das neue Erscheinungsbild durch den neuen Claim: „leben. bauen. gestalten.“ Ein Leitsatz, der das Selbstverständnis der Bau AG auf den Punkt bringt – als Unternehmen, das Gemeinschaft nicht nur baut, sondern aktiv lebt und gestaltet.

Mit dem Relaunch knüpft die Bau AG zugleich bewusst an ihre eigene Geschichte an. Denn lange bevor Rot Einzug hielt, war Blau die prägende Farbe des Unternehmens – sichtbar auf Fahrzeugen, in Publikationen, dem eigentlichen Geschäftsgebäude und sogar auf den Sweatshirts früherer Betriebsausflüge. Diese Farbtradition wird nun neu interpretiert und in eine zeitgemäße Form überführt.

„Wir haben uns bewusst für einen klareren, moderneren Look entschieden, der unsere Werte und unsere Geschichte widerspiegelt“, erklärte Thomas Bauer. „Unser Ziel ist es, Tradition und Moderne miteinander zu verbinden – und das in jedem Bereich unseres Unternehmens sichtbar zu machen. Nicht nur in unseren Bauprojekten, sondern auch in der Art und Weise, wie wir uns als Unternehmen nach außen präsentieren.“

Mit diesen Worten schloss der Vorstand die Präsentation des neuen Logos ab und leitete zum Rückblick auf das vergangene Jahr über – ein Jahr, das einmal mehr gezeigt hat, wie wichtig Zusammenhalt, Identität und ein starkes „Wir-Gefühl“ sind.

In den vergangenen zwölf Monaten hat die Bau AG zahlreiche Projekte abgeschlossen, weitergeführt und neue Vorhaben auf den Weg gebracht. Insgesamt investierte das Unternehmen im Jahr 2025

PRESSEMITTEILUNG

rund 15,5 Millionen Euro in Neubau, Modernisierung und Instandhaltung – ein klares Bekenntnis zum Wohnungsbestand, zur Stadtentwicklung und zu nachhaltigen Quartieren in Kaiserslautern.

Ein bedeutender Meilenstein war die Übergabe des Neubaus in der Mennonitenstraße zum 1. April 2025 an die Stadt Kaiserslautern. Dort entstanden 44 Übergangswohnungen sowie ein Quartiersbüro, die künftig einen wichtigen Beitrag zur sozialen Infrastruktur leisten. Die Gesamtinvestition belief sich auf rund 7,5 Millionen Euro. Ebenfalls abgeschlossen wurde der letzte Bauabschnitt in der Steinstraße mit der Hausnummer 32. Allein hierfür investierte die Bau AG rund 1,6 Millionen Euro.

Ein weiteres zentrales Projekt des Jahres 2025 ist die energetische Sanierung der Wohnanlage auf dem Sonnenberg, die insgesamt über einen Zeitraum von sechs Jahren umgesetzt wird. Bereits im vergangenen Jahr konnten umfangreiche Maßnahmen realisiert werden: ein neues Dach mit Photovoltaikanlage, eine gedämmte Fassade, die Dämmung der Kellerdecke und der Speicher sowie neue Fenster.

„Unterm Strich hat technisch alles sehr gut funktioniert“, erklärte Vorstand Thomas Bauer. „Lediglich beim Einbau der Wärmepumpe mussten wir einen Rückschlag hinnehmen.“ Ursprünglich war vorgesehen, die Gebäude bereits in dieser Heizperiode umweltfreundlich über Wärmepumpen zu beheizen. Da der Förderbescheid jedoch bislang aussteht, musste übergangsweise noch mit Gas geheizt werden. Allein im Jahr 2025 investierte die Bau AG rund 1,5 Millionen Euro in die energetische Sanierung auf dem Sonnenberg.

Im Jahr 2026 soll die Sanierung mit den Hausnummern 32 bis 36 fortgesetzt werden – verbunden mit der Hoffnung, dass der Förderbescheid rechtzeitig eintrifft, um das geplante Nahwärmenetz umzusetzen und die Gebäude 38 und 40 an die Wärmepumpen anzuschließen. Parallel dazu wird die Wohnanlage in der Steinstraße final fertiggestellt: Nach Abschluss der Hochbauarbeiten werden derzeit die Tiefgarage saniert und die Außenanlagen grundlegend überarbeitet.

Ein weiterer großer Schritt für die Quartiersentwicklung ist das Projekt „Nils – Wohnen im Quartier“ bei's Paffe auf dem Pfaffgelände. Dort sollen 50 Wohnungen, eine viergruppige Kindertagesstätte, eine Tiefgarage sowie eine „Guud Stubb“ als zentraler Treffpunkt entstehen. Alle zuständigen Gremien haben dem Vorhaben bereits zugestimmt, aktuell wird der Bauantrag vorbereitet.

„Obwohl die Fertigstellung frühestens in zwei Jahren erfolgen wird, ist die Nachfrage so groß wie nie zuvor“, betonte Thomas Bauer. Bereits in der kommenden Woche finden drei Informationsveranstaltungen mit rund 600 Interessierten statt, die sich über das Quartierskonzept informieren möchten. Das große Interesse unterstreiche eindrucksvoll, wie hoch der Bedarf an innovativen, gemeinschaftlich gedachten Wohnformen sei. Die Gesamtinvestitionssumme für das Projekt auf dem Pfaffgelände liegt bei über 20 Millionen Euro.

Nach dem Rückblick auf das vergangene Jahr und dem Ausblick auf die kommenden Projekte bedankte sich Vorstand Thomas Bauer ausdrücklich bei allen Firmen, Unternehmen, Institutionen und Partnern, mit denen die Bau AG im Jahr 2025 erneut vertrauensvoll, partnerschaftlich und erfolgreich zusammengearbeitet hat. „Nur gemeinsam können wir all unsere geplanten Vorhaben umsetzen“, betonte Bauer.

PRESSEMITTEILUNG

Sein Dank galt zudem dem gesamten Team der Bau AG. Mit großem Einsatz und täglichem Engagement trügen die Mitarbeiter maßgeblich dazu bei, dass die Bau AG nicht nur baulich, sondern auch gesellschaftlich sichtbare Spuren im Stadtbild und in der Stadtgesellschaft hinterlasse. Ein weiteres deutliches Zeichen dafür, dass die Bau AG das „Wir“ nicht nur kommuniziert, sondern tagtäglich lebt.

Im Anschluss an die Ansprache von Vorstand Thomas Bauer übergab dieser das Wort an Anja Pfeiffer, Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern und Aufsichtsratsvorsitzende der Bau AG. In ihrem kurzen Grußwort brachte sie ihre Freude über die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Bau AG zum Ausdruck. Besonders hob Pfeiffer das ausgeprägte soziale Engagement des Unternehmens hervor – sowohl mit Blick auf ältere Menschen als auch auf die jüngsten Mieter in den Kindertagesstätten der Bau AG.

Zugleich blickte sie zuversichtlich in die Zukunft und betonte, dass zahlreiche herausragende Projekte in Planung seien, deren Umsetzung sie gerne gemeinsam mit der Bau AG begleiten werde.

KONTAKT